

Basteln/Gestalten von Pflanzgefäßen

Teil 4 des BNE-Bildungsprogramms FLOW-FOOD. Ein Angebot von Makers For Humanity e.V. in Kooperation mit dem Schulbiologiezentrum Hannover, gefördert von der GartenRegion Hannover.

Und wie sieht es mittlerweile in Euren Anzuchtbeeten aus?

Bei uns haben die Radieschen das Rennen gewonnen und als erste die Keimblätter aus der Erde gereckt. Es macht so eine Freude, Tag für Tag zu beobachten, wie die kleinen Pflänzchen größer werden, ihre Blätter ausrollen und zum Licht recken. Und genauso wachsen die Pflanzen unter der Erde in alle Richtungen und greifen mit ihren zarten Wurzeln nach den Nährstoffen in der Erde. Ein bisschen gemein ist bei der speziellen Anzuchterde, dass da extra wenig Nährstoffe drin sind. So wachsen die Wurzeln besonders schnell, um genügend Nahrung zu bekommen. Trinken brauchen die Keime noch nicht viel, deshalb seid bitte vorsichtig mit dem Gießen. Sprecht Euch ab, wer wann welche Pflanzen gießt, denn die größte Gefahr ist jetzt, dass sie ertrinken oder weggespült werden.

Aber wahrscheinlich wird es so sein, dass Ihr viel zu viele Pflanzen für das Schwimmbeet haben werdet. Also können dann alle auch Pflanzen mit nach Hause nehmen und darum geht es in diesem Projektabschnitt: Diese Woche bauen wir witzige Pflanzgefäße.

Aufgabe > Bastele aus einer TetraPak Packung eine kreatives Pflanzgefäß.

Am einfachsten geht das mit leeren Milch- oder Saftkartons (Tetrapaks), denn sie sind natürlich wasserdicht und lassen sich gut schneiden, falten, bemalen und mit allerlei bekleben. Man kann sie quer als Blumenkästen oder Pflanzschiffe gestalten oder sie senkrecht in beliebiger Höhe abschneiden und als Häuser bemalen oder wie rechts zu witzigen Tieren bekleben mit der Pflanze als Frisur.

Gut eignen sich auch alte Tassen oder Schuhe, die man witzig dekorieren oder bemalen kann. Hauptsache selbstgemacht, dann macht es am meisten Freude. Mit selbstgebastelten Pflanzgefäßen finden die überzähligen Pflänzchen jedenfalls schnell ihren Weg in die Zimmer und Herzen der Kinder.

Aufgabe > Schau Dich zuhause um und überlege, was man noch alles bepflanzen könnte.

Man kann so viele verschiedene Alltagsgegenstände zu Pflanzgefäßen umfunktionieren, dass wir hier gar nicht damit anfangen wollen, das alles aufzuzählen. Im Gegenteil sind wir gespannt, was Euch so alles einfällt und würden uns über Fotos von den originellsten Pflanzkunstwerken sehr freuen (Mail an joy@m4h.network). Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und wer sich inspirieren lassen möchte, findet auch im Internet viele Anregungen.

zum Beispiel hier: <https://bit.ly/2IYHyqi> (gartentipps) oder hier: <https://bit.ly/2VGho1A> (DeaVita)

Nun sind wir vorbereitet für den Workshop zum Umtopfen ins Schwimmbeet - oder eben in die neuen Pflanzgefäße für die Kinderzimmer.

Ahoi!



KREATIVE PFLANZGEFÄSSE:
 Eierschachteln
 Tetrapaks
 halbe Flaschen
 alte Schuhe
 Töpfe, Pfannen
 Koffer
 Spielzeugautos
 alte Hüte
 Schubladen
 Schachteln
 und vieles mehr...

FlowFood ist ein BNE-Projekt von Makers For Humanity e.V. prämiert und unterstützt von der GartenRegion Hannover.

